

Aus dem Gemeinderat (12/50/4)

Regionales Sport- und Freizeitzentrum Worb

Die Worber Stimmberechtigten haben am 27. September 2009 mit 2'659 Ja gegen 1'122 Nein der Beteiligung an der Aktiengesellschaft des Sport- und Freizeitzentrums Worb zugestimmt.

Der Gemeinderat hat nun festgelegt, wie die erste Phase der Realisierung des Sport- und Freizeitzentrums Worb ablaufen soll. Er hat sich dafür ausgesprochen, weiterhin mit der Inova Management AG, Wollerau, und der Brügger Architekten AG (Thun) zusammenzuarbeiten. Unterstützt wird die Brügger Architekten AG zusätzlich vom lokalen Architekturbüro ANS und den lokalen Ingenieurbüros FLM und Kaufmann. Gegen die Vergabe dieser beiden Aufträge ist keine Beschwerde eingereicht worden.

Das Projekt wird parallel in den beiden Teilprojekten „Trägerschaft“ und „Bau und Renovation“ bearbeitet.

Teilprojekt „Trägerschaft“

Das Teilprojekt Trägerschaft umfasst folgende Arbeiten:

- Liquidation der Genossenschaften Kunsteisbahn Worb (GKW) und Schwimmbad und Sportplatz Worb (SSW)
- Gründung der AG Sport- und Freizeitzentrum Worb
- Suche geeigneter Verwaltungsratsmitglieder
- Anstellung einer Geschäftsführerin oder eines Geschäftsführers
- Erarbeitung der Grundlagendokumente für die AG Sport- und Freizeitzentrum Worb.

Die Liquidation erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den beiden Genossenschaften. Unterstützt wird die Gemeinde vom Advokaturbüro Haldemann + Jörg, Worb. Dieses unterstützt die Gemeinde auch bei der Gründung der AG Sport- und Freizeitzentrum Worb.

Dem Verwaltungsrat werden vier Mitglieder angehören. Zwei stammen aus dem Gemeinderat, einen stellen die Vereine, die das Sport- und Freizeitzentrum benutzen, und einer nimmt als Sachverständiger Einsitz.

Mit der Suche einer Geschäftsführerin oder eines Geschäftsführers hat der Gemeinderat die iek ag, Bern, beauftragt. Die Stellenausschreibung ist für den 16. Januar 2010 geplant. Die Anstellung soll Ende März 2010 erfolgen, damit die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer die Stelle Anfang Juli 2010 antreten kann.

Teilprojekt „Bau und Renovation“

Die bisher erarbeiteten Planungen der Brügger Architekten AG werden nun vertieft. Dabei wird besonderen Wert auf einen engen Einbezug der heutigen Nutzerinnen und Nutzer und möglicher Mieterinnen und Mieter der geplanten Zusatzflächen gelegt. Die Zusatzflächen werden in den nächsten Wochen öffentlich ausgeschrieben, damit alle Interessentinnen und Interessenten die Möglichkeit haben, ein Angebot einzureichen.

Abschluss der ersten Projektphase

Die erste Projektphase endet am 30. Juni 2010. Bis zu diesem Zeitpunkt soll die AG Sport- und Freizeitzentrum Worb gegründet und der Verwaltungsrat besetzt sein. Am 1. Juli 2010 übernimmt die AG die Verantwortung für die Sportanlagen in der Hofmatt, und die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer nimmt seine Arbeit auf.

Das Renovations- und Neubauprojekt ist soweit fortgeschritten, dass das Baugesuch eingereicht werden kann. Zusätzlich liegen mit möglichst vielen Nutzerinnen und Nutzern von Zusatzflächen Vorverträge vor.

Worb, 13. Januar 2010 cr

Mit freundlichen Grüßen

Einwohnergemeinde Worb
Der Gemeindepräsident:

Niklaus Gfeller